



Fragebogen zum Erwerb des

**GOLDENEN Feuerwehrleistungsabzeichens 2019**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Feuerwehr: \_\_\_\_\_  
(Stadt / Gemeinde und Stadt- / Ortsteil)

Landkreis /  
kreisfreie Stadt: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Fehlerzahl: \_\_\_\_\_

Bestanden: ja / nein \*)

Übungsleiter: \_\_\_\_\_

Nicht vom Teilnehmer auszufüllen!  
\*) Nicht zutreffendes streichen

**Es ist nur eine Antwortmöglichkeit richtig!**

1. Auf einer orangefarbenen Tafel befindet sich in der oberen Hälfte die Ziffer 336.  
Welchen Aggregatzustand hat der transportierte Stoff?

- ☐ fest  
☒ flüssig  
☐ gasförmig

2. Der Angriffstrupp erkennt an einem verunfallten LKW folgenden roten Großzettel mit  
schwarzem Flammensymbol:



Welche Eigenschaften hat der transportierte Stoff?

- ☐ brennbar, gasförmig  
☐ brennbar, fest  
☒ brennbar, flüssig

3. **Eine kontaminierte verletzte Person wird vom Angriffstrupp gerettet. Welche der folgenden Aussagen bezüglich der anschließenden Notdekontamination ist richtig?**
- ☒ Lebensrettende Sofortmaßnahmen gehen vor jeder Dekontamination.
  - ☐ Der Verletzte darf keinesfalls mit Wasser abgespült werden.
  - ☐ Das abfließende Spülwasser muss auf jeden Fall aufgefangen werden.
4. **Auf einer orangefarbenen Tafel befindet sich in der oberen Hälfte die Ziffer 606. Welche Eigenschaften hat der transportierte Stoff?**
- ☐ giftiger Stoff, der giftige Dämpfe entwickelt
  - ☒ ansteckungsgefährlicher Stoff
  - ☐ Das ist offensichtlich ein Schreibfehler, es muss 66 heißen.
5. **An einem verunfallten LKW befindet sich eine orangefarbene Tafel mit Ziffern. Welche Bedeutung haben diese Ziffern?**
- ☒ obere Ziffern Gefahrnummer, untere Ziffern UN-Nummer
  - ☐ obere Ziffern UN-Nummer, untere Ziffern NATO-Nummer
  - ☐ obere Ziffern Gefahrnummer, untere Ziffern EU-Nummer
6. **Sie sind als Angriffstruppmann eingesetzt und sehen an einer Schadenstelle eine Druckgasflasche mit rotem Anstrich. Welches Gas kann diese Druckgasflasche enthalten?**
- ☒ Wasserstoff
  - ☐ Schutzgase
  - ☐ Acetylen
7. **Wer ordnet einen Brandsicherheitsdienst an?**
- ☐ die Wehrführerin / der Wehrführer
  - ☐ die Leitung der Feuerwehr
  - ☒ die Gemeinde
8. **Wie kann Stress für Einsatzkräfte vermieden werden?**
- ☐ nur neueste Geräte einsetzen
  - ☒ aus Fehlern lernen (Einsatznachbesprechung)
  - ☐ keine Pausen machen
9. **Welches Atemgift entsteht hauptsächlich beim Verbrennen von Polyvinylchlorid (PVC)?**
- ☐ Blausäuredämpfe
  - ☒ Salzsäuredämpfe
  - ☐ Fluorwasserstoff
10. **In welche Gruppe der Atemgifte ist Kohlenstoffdioxid einzuordnen?**
- ☐ Atemgifte mit erstickender Wirkung
  - ☐ Atemgifte mit Reiz- und Ätzwirkung
  - ☒ Atemgifte mit Wirkung auf Blut, Nerven und Zellen

11. **Wie kommt bei einem Kernwaffeneinsatz die freigesetzte Energie zur Wirkung?**
- ☐ nur als ionisierende Strahlung
  - ☐ nur als thermische und ionisierende Strahlung
  - ☒ als Druck, thermische und ionisierende Strahlung
12. **Welches Bundesamt unterstützt die Arbeit im Zivilschutz?**
- ☐ das Bundesamt für Katastrophenschutz
  - ☐ das Bundeszivilschutzamt
  - ☒ das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
13. **Einem Unfallopfer wurde das Bein am Becken abgerissen. Was ist zu tun, um die Blutung zu stillen?**
- ☒ Die Blutung ist durch Aufpressen von weichem, möglichst keimfreien Material auf die Blutungsstelle zu stillen.
  - ☐ Es muss versucht werden, eine Abbindung vorzunehmen.
  - ☐ Maßnahmen sind nicht erforderlich, da sich der Körper selbst schützt, indem sich die Venen- und Arterienstümpfe schließen und geschlossen bleiben.
14. **Welche Aussage zur Gefährlichkeitsbeurteilung von brennbaren Flüssigkeiten ist richtig?**
- ☐ Der Flammpunkt ist ohne Bedeutung.
  - ☐ Flüssigkeiten mit einem hohen Flammpunkt sind gefährlicher.
  - ☒ Flüssigkeiten mit einem niedrigen Flammpunkt sind gefährlicher.
15. **Welche der nachfolgend aufgeführten Stoffe haben einen Flammpunkt?**
- ☐ Holz und Kohle
  - ☐ Chlor, Stickstoff und Argon
  - ☒ Schwefelkohlenstoff, Alkohol und Spiritus
16. **Worin besteht die Hauptlöschwirkung von Leichtschaum?**
- ☐ in seiner abkühlenden Wirkung
  - ☒ in seiner erstickenden Wirkung
  - ☐ in seiner chemischen Wirkung
17. **Wonach richtet sich überwiegend die Anwendung der verschiedenen Löschmittel?**
- ☒ nach der Art der brennbaren Stoffe
  - ☐ nach den Brandtemperaturen
  - ☐ nach der Ausdehnung des Brandes
18. **Welche Mannschaftsstärke hat ein GW-L1?**
- ☐ Ein GW-L1 hat eine Mannschaftsstärke von 1/5/6 bzw. 1/8/9.
  - ☒ Ein GW-L1 hat eine Mannschaftsstärke von 1/1/2 bzw. 1/5/6.
  - ☐ Ein GW-L1 hat eine Mannschaftsstärke von 1/8/9 bzw. 1/2/3.

19. **Welches der nachfolgend aufgeführten Einsatzmittel gehört zur feuerwehrtechnischen Standardbeladung eines LF 10?**
- ☐ eine Tragkraftspritze vom Typ PFPN 10-1000
  - ☒ ein Kohlenstoffdioxid-Feuerlöscher K 5
  - ☐ eine Tauchmotorpumpe TP 8/1
20. **Welche Aussage zum Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz (HBKG) ist richtig?**
- ☐ Das Hessische Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz regelt alles Notwendige für die Feuerwehr. Daher sind weitere Regeln der örtlichen Feuerwehr weder notwendig noch zulässig.
  - ☒ Das Hessische Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz lässt den Gemeinden als Aufgabenträger im Rahmen der Selbstverwaltungsangelegenheiten Freiräume zur Gestaltung des örtlichen Brandschutzes und der örtlichen Allgemeinen Hilfe.
  - ☐ Die Regelungen im Hessischen Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz betreffen nur die Führungskräfte einer Feuerwehr. Für die Mannschaftsdienstgrade gelten ausschließlich die Regelungen in der Satzung der Gemeinde/Stadt.
21. **Wer ist für das Endgeräte-Management, die Anwenderbetreuung und für den prozessorientierten Service in seinem Zuständigkeitsbereich für den Digitalfunk in Hessen verantwortlich?**
- ☐ die Landeskoordinierungsstelle Digitalfunk (LKD)
  - ☒ der Servicepoint
  - ☐ die Landesbetriebsstelle Digitalfunk (LBD)
22. **Mit welcher Farbe werden Druckgasbehälter für brennbare Gase, außer Acetylen, gekennzeichnet?**
- ☐ Grün
  - ☐ Gelb
  - ☒ Rot
23. **Welche Aussage bezüglich des Förderstroms bei einer Löschwasserförderung ist richtig?**
- ☐ Der Förderstrom ändert sich proportional der Förderlänge.
  - ☒ Der Förderstrom ändert sich durch Änderung der Abgabemenge.
  - ☐ Der Förderstrom ändert sich bei einer ruhenden Löschwasserförderstrecke.
24. **Wie definiert die FwDV 3 den Begriff „Retten“?**
- ☒ das Abwenden einer Gefahr von Menschen oder Tieren
  - ☐ die Vornahme eines Rohres
  - ☐ das Bergen aus einer Gefahrenzone
25. **Wer kuppelt nach der FwDV 3 bei der Vornahme eines Schaumrohres durch eine Gruppe den Zumischer in die Schlauchleitung ein?**
- ☐ der Angriffstrupp
  - ☐ der Wassertrupp
  - ☒ der Schlauchtrupp

26. **Welche Sicherungsaufgaben im Hilfeleistungseinsatz werden durch den Wassertrupp ohne besonderen Befehl vorgenommen?**
- ☒ Der Wassertrupp nimmt keine Sicherungsaufgaben ohne besonderen Befehl wahr, er wartet auf die Weisungen des Gruppenführers.
  - ☐ Der Wassertrupp sichert automatisch gegen die Brandgefahr, gegen herabfallende Teile, gegen gefährliche Stoffe, gegen Dunkelheit und gegen den fließenden Verkehr.
  - ☐ Der Wassertrupp sichert durch Unterbauen das verunfallte Fahrzeug, bevor der Angriffstrupp eine erste Öffnung zu einer eingeklemmten Person schaffen darf.
27. **Wie viele Steckleiterteile werden maximal benötigt, um das erste Obergeschoss (Oberkante Brüstung ca. 5 m) sicher zu erreichen?**
- ☐ zwei Steckleiterteile
  - ☒ drei Steckleiterteile
  - ☐ vier Steckleiterteile
28. **Welche Aufgabe erfüllt die freie Hand beim Selbststretten?**
- ☒ Mit der freien Hand wird der Körper stabilisiert und vom Gebäude entfernt gehalten.
  - ☐ Die freie Hand führt das Seil oberhalb des Feuerwehr-Haltegurtes.
  - ☐ Die freie Hand wird in Hüfthöhe gehalten, um im Bedarfsfall schneller das Seil greifen zu können.
29. **Darf ein Atemschutzgeräteträger nach dem Einsatz unter Atemschutz an der Einsatzstelle etwas trinken?**
- ☐ Nein, an der Einsatzstelle ist das Trinken verboten.
  - ☒ Ja, in "sauberen Bereichen" nachdem er sich die Hände und das Gesicht gewaschen und ggf. die Feuerschutzkleidung abgelegt hat.
  - ☐ Darüber entscheidet der Einsatzleiter.
30. **Was gehört zu den Mindestregeln der „Allgemeinen Einsatzstellenhygiene“?**
- ☐ An der Einsatzstelle ist grundsätzlich Atemschutz zu tragen.
  - ☒ Rauchverbot, Speiseverbot und Trinkverbot an Einsatzstellen, an denen mit Schadstoffen zu rechnen ist
  - ☐ Verbot alkoholischer Getränke an der Einsatzstelle
31. **Welche der nachfolgenden Aussagen trifft für einen Hebebaum zu?**
- ☒ Der Hebebaum dient zum Heben und Bewegen von Lasten bei geringer Hubhöhe.
  - ☐ Der Hebebaum dient zum Heben und Bewegen von Lasten bei großer Hubhöhe.
  - ☐ Der Hebebaum dient zum Heben und Bewegen von Lasten und arbeitet dabei immer nach dem Prinzip eines zweiarmigen Hebels.
32. **Was ist keine Aufgabe des Kreisauskunftsbüros (KAB)?**
- ☒ Das Kreisauskunftsbüro gibt Pressevertretern Auskunft über die Anzahl von toten, vermissten und verletzten Personen.
  - ☐ Das Kreisauskunftsbüro nimmt Suchanfragen aus der Bevölkerung entgegen.
  - ☐ Das Kreisauskunftsbüro richtet die Personenauskunftsstelle als zentrale Anlaufstelle ein